

Inhalt

- 01 Kommentar: **Dr. Ronald Tauscher**
- 02 Inhalt, Impressum
- 03 Editorial
- 72 Ex Libris



58



06

Thema

Wirtschaft

Kommunal

04 Mythos Shackleton

Was lernen wir von einem Mann, der Schulden in der Höhe von 2,8 Millionen Euro hinterlassen hat?

06 Krisenmanagement

Den Fehler zum Ereignis machen – für Buchautor Peter P. Baumgartner ist der Polarforscher und Bankrotteur ein Vorbild für Manager.

12 Mut.Macht.Erfolg.

Kunden und Netzwerke sind die Marktmacht der Zukunft, ist Christian Rauscher überzeugt.

18 Private Banking 2.0

Geschäftsmodelle stehen auf dem Prüfstand.

20 Bankerneuerung

Nach der Finanzkrise ist Ehrlichkeit gefragt.

22 Veränderung

Wertorientierte Steuerung treibt das Firmenkundengeschäft voran.

26 System

Anton Schmall erklärt sein ganzheitlich strukturiertes Vertriebssystem.

30 Neue Bank

OeNB-Gouverneur Ewald Nowotny skizziert den Plan zur Neuausrichtung der ÖVAG.

38 Factoring

Endlich ist die Kreditsteuer gefallen.

42 Perspektiven

für eine europäische Regionalpolitik beleuchtet Gerhard Poschacher.

46 Windenergie

Eine Verbesserung des Ökostromgesetzes ist notwendig.

IMPRESSUM cooperativ – Die Gewerbliche Genossenschaft 1/11 139. Jahrgang DVR 0048577 **MEDIENINHABER (VERLEGER)** Österreichischer Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch), Löwelstraße 14-16, Postfach 135, A-1013 Wien, Tel: 01 313 28, Fax: 01 313 28 450 **HERAUSGEBER** Österreichischer Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) **CHEFREDAKTEURIN** Andrea Karner **REDAKTION** Rainer Borns, Werner Eidherr, Hermann Fritzl, Renate Hinteregger, Hans Hofinger, Bernd Spohn, Friedrich Thalhammer, Margareta Steffel, Clemens Steindl, Peter Weiss, Susanne Riesenfelder, Anna Wölfl **LAYOUT DESIGN** Elke Bauer **LAYOUT UND SATZ** Anna Wölfl **DRUCK** Manzcrossmedia, Wien **KONTAKT** redaktion@oegv.volksbank.at

Gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.



54

International

48 Paradise lost

Der Gesundheitsökonom Josef Dézsy sieht die Zukunft junger Menschen bedroht.

Kultur

54 Höre

die Stille. Die Benediktinerabtei Admont eröffnet ihr geistliches Zentrum Kafarnaum.

Sport

56 Du schaffst

was du willst, ist der Extremsportler Wolfgang Fasching überzeugt.

58 Skifahren

als Schule des Lebens. Hermann Fritzl sprach mit dem Philosophen Ernst von Glasersfeld.

Chronik

60 Mitglieder- versammlungen

62 Ehrungen

65 Eröffnungen

67 Sponsoring

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Was können wir von Männern lernen, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchen, als erste den Südpol zu erreichen? Ernest Henry Shackleton scheiterte im Januar 1909 so nahe wie niemand zuvor an diesem magischen Punkt. Er kehrte um und mit seiner Mannschaft wohlbehalten nach England zurück.

Mit Shackleton als Vorbild macht der Buchautor und Management-Berater Peter P. Baumgartner in dieser Ausgabe Führungskräften Mut, auch mal andere Wege einzuschlagen. Seiner Ansicht nach waren die wirklich erfolgreichen Polarforscher die, die sich selbstlos um ihre Kameraden gekümmert haben und keinesfalls jene, die ihr Ziel kompromisslos erreichten, weil sie den Weg dorthin mit Menschenleben pflasterten.

Schöpferische Zerstörung kann dabei hilfreich sein, ist Christian Rauscher überzeugt. Wenn kein Eisbrecher zur Verfügung steht, dann ist Mut das Rezept, um aus dem Packeis herauszukommen.

Es ist hingegen keine Lösung, Erfahrung auf der Suche nach Alternativen über Bord zu werfen. Amundsen war auf seinem Weg zum Südpol erfolgreich, weil er mit seinen Männern über ein Jahr in der Antarktis verbracht hat und sie genau studierte. Er wusste, worauf es ankam.

Diese These stützt Ernst von Glasersfeld, der sagt: „Das denkende Subjekt kann sein Wissen nur auf Grundlage eigener Erfahrung konstruieren.“ Wir haben in dieser Ausgabe ein Gespräch mit dem kürzlich verstorbenen Philosophen über das Skifahren geführt.

Mit diesen Gedanken zu Mut und Erfolg wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihre

A. Kamm